
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Freizeit des Land-
kreises Cloppenburg am Dienstag, dem 16.06.2020, 17:00 Uhr, im
Sitzungssaal 1 des Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordnete Iris Wichmann

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordnete Rudolf Arkenau als Vertretung für Herrn Wilhelm Bohnstengel
3. Kreistagsabgeordneter Richard Cloppenburg
4. Kreistagsabgeordneter Hans Götting als Vertretung für Herrn Gerhard Bruns
5. Kreistagsabgeordneter Bernhard Hackstedt
6. Kreistagsabgeordnete Marlies Hukelmann als Vertretung für Herrn Torben Haak
7. Kreistagsabgeordneter Rainer Kroner
8. Kreistagsabgeordnete Nadja Kurz
9. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder
10. Kreistagsabgeordneter Jürgen Tabeling
11. Kreistagsabgeordneter Ursula Thomée
12. Kreistagsabgeordneter Dirk Vaske
13. Kreistagsabgeordnete Julia Wienken

Grundmandat

14. Kreistagsabgeordneter Wilhelm Fetzer

Zugewählte beratende Mitglieder

15. Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderungen Reinhold Krull

Verwaltung

16. Kreisrat Neidhard Varnhorn
17. Persönliche Referentin des Landrates Dr. Lydia Kocar
18. Kreisverwaltungsoberrätin Petra Nienaber

Protokollführer/in

19. Kreisverwaltungsrätin Carola Krogmann

Gäste

20. Vorsitzender Kreissportbund Dr. Franz Stuke



Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 . Feststellung der Tagesordnung
- 3 . Einwohnerfragestunde
- 4 . Genehmigung des Protokolls
- 5 . Corona-Soforthilfe an den Kreissportbund für den Betrieb der Sportschule Lastrup V-KUL/20/161
- 6 . Antrag des Oldenburgischen Jugenderholungswerkes e.V. (OJE) auf eine Erhöhung des Zuschusses für den Neubau des Gästehauses 3 V-KUL/20/162
- 7 . Antrag auf institutionelle Förderung für das Sägerei-Museum im Kulturzentrum Mühlenberg in Gehlenberg V-KUL/20/163
- 8 . Antrag des Schützenverein Neuscharrel auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Installation einer elektronischen Schießanlage V-KUL/20/164
- 9 . Antrag des Emsteker Tennisclub e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie für die Sanierung der Tennishalle V-KUL/20/165
- 10 . Antrag des SV Gehlenberg-Neuvrees e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Sanitäranlagen, Umkleidekabinen und Heizungsanlage im Sportlerheim V-KUL/20/166
- 11 . Antrag des Tennisclub Nikolausdorf-Garrel von 1972 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Außensanierung der Zweifeld-Tennishalle V-KUL/20/167
- 12 . Antrag des Tennisverein Friesoythe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg V-KUL/20/168
- 13 . Antrag des Ballspielverein Garrel e.V. von 1928 auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die grundlegende Instandsetzung der 400m Kunststofflaufbahn V-KUL/20/170



- 14 . Vergabe der im Haushaltsjahr 2020 veranschlagten Mittel für grundlegende Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie die Modernisierung von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 EUR durch den Kreissportbund V-KUL/20/169
- 15 . Anregungen und Beschwerden
- 16 . Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)
- 17 . Mitteilungen

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann, eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr.

Sie begrüßte die anwesenden Vertreter der Verwaltung, Herrn Dr. Stuke vom Kreissportbund, den Pressevertreter sowie die zahlreichen Zuhörer des Ausschusses.

Sodann stellte die Ausschussvorsitzende die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die mit der Einladung festgelegte Tagesordnung soll nach Möglichkeit um den Sportförderantrag des BV Garrel e.V. als weiteren TOP ergänzt werden.

Bei Anwesenheit aller Mitglieder bzw. eines Stellvertreters des Ausschusses für Kultur und Freizeit wurde einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den folgenden TOP 13 beschlossen:

„Antrag des Ballspielverein Garrel e.V. von 1928 auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die grundlegende Instandsetzung der 400m Kunststofflaufbahn“

Die Ausschussvorsitzende stellte sodann die geänderte Tagesordnung fest.



3. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

4. Genehmigung des Protokolls

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit genehmigte das Protokoll über seine Sitzung am 03.03.2020 einstimmig bei 4 Enthaltungen.

5. Corona-Soforthilfe an den Kreissportbund für den Betrieb der Sportschule Lastrup Vorlage: V-KUL/20/161

Herr Kreisrat Varnhorn trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/20/161 vor.

Die Sportschule Lastrup befindet sich im Eigentum des Landkreises Cloppenburg, die Trägerschaft und der Betrieb der Sportschule sei ab dem 01.12.2015 auf den Kreissportbund übertragen worden. Entsprechend dem Antrag des Kreissportbundes und den dazu vorgelegten umfangreichen Unterlagen der awl Steuerberatungsgesellschaft mbH ergeben sich die dargestellten Defizite insbesondere aus zwei Gründen. Dies seien zum einen die coronabedingten Einnahmeausfälle aufgrund des Lockdowns und der damit verbundenen Schließung des Betriebs der Sportschule Lastrup. Zum zweiten seien erhebliche Zahlungsverpflichtungen aufgrund Umsatzsteuernachforderungen des Finanzamtes entstanden. Als Ergebnis einer Überprüfung des Finanzamtes sei festgestellt worden, dass es sich sowohl bei den jährlichen Betriebskostenzuschüssen des Landkreises mit jährlich 50.000 EUR als auch bei den vom Landkreis in 2012 gezahlten Zuschüssen für den Kunstrasenplatz um umsatzsteuerpflichtige Leistungen handelt.

Herr Kreisrat Varnhorn erläuterte, dass nach Auffassung der Verwaltung dem Kreissportbund für die Sportschule Lastrup zunächst als Corona-Soforthilfe ein einmaliger Zuschuss in Höhe von bis zu 185.000 EUR gewährt werden sollte, da ansonsten der weitere Betrieb der Sportschule Lastrup gefährdet sei. Darüber hinaus sollte für die weitere Finanzierung der Defizite zunächst eine Abstimmung der Verwaltung mit dem Kreissportbund mit dem Ziel der Verbesserung der Einnahme-/Ausgabesituation zum Betrieb der Sportschule Lastrup erfolgen.

Herr Dr. Stuke dankte der Verwaltung für den Vorschlag, der zumindest die vorrangigen ersten Wünsche des Kreissportbundes erfüllen würde. Aus seiner Sicht sei die vom Finanzamt festgelegte Umsatzsteuerpflicht für die Zuwendungen des Landkreises äußerst bedenklich, da sie auf einem Erlass aus 1986 basieren. Nach seiner Auffassung führe die Steuerpflicht für aus Steuern gewährte Zuschüsse zu einer Doppelbesteuerung. Zwischenzeitlich sei der Prozess gegen die Steuerverpflichtung der Zuschüsse des Landkreises für den Kunstrasenplatz gewonnen worden, es verbliebe noch die Umsatzsteuerpflicht für die Betriebskostenzuschüsse des Landkreises in Höhe von 50.000 EUR jährlich. So werde nach Auffassung von Herrn Dr. Stuke ehrenamtliche Tätigkeit nicht unterstützt.



Auch unter Berücksichtigung noch anstehender Umbau- und Modernisierungsabsichten für die Sportschule Lastrup und der verbleibenden Steuerproblematik müsse der Landkreis Cloppenburg die Sportschule Lastrup weiter unterstützen. Herr Dr. Stuke bedankte sich deshalb ausdrücklich für die von der Verwaltung vorgeschlagene Unterstützung zum Ausgleich der coronabedingten Einnahmeausfälle.

Herr Kreistagsabgeordneter Cloppenburg teilte mit, dass die CDU-Fraktion die Gewährung eines einmaligen Zuschusses an den Kreissportbund als Corona-Soforthilfe in Höhe von bis zu 185.000 EUR unterstütze. Der Landkreis sei hier in der Pflicht, einen entsprechenden Rettungsschirm aufzuspannen.

Die SPD-Fraktion schließt sich nach Aussage von Herrn Kreistagsabgeordneten Arkenau der Auffassung der CDU-Fraktion an. Das durch die coronabedingten Einnahmeausfälle entstandene Defizit für den Betrieb der Kreissportschule müsse durch den Landkreis Cloppenburg ausgeglichen werden.

Es erfolge sodann eine Abstimmung über den 1. Beschlussvorschlag der Vorlage.

Der Ausschuss für Freizeit und Kultur beschloss einstimmig, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Kreissportbund Cloppenburg e.V. erhält für die Sportschule Lastrup einmalig als Corona-Soforthilfe vom Landkreis Cloppenburg einen Zuschuss in Höhe von maximal bis zu 185.000,00 EUR zusätzlich zu dem Betriebskostendefizit in Höhe von 50.000,00 EUR.

Für die weitere Finanzierung der Defizite ab dem Haushaltsjahr 2021 erfolgt zunächst eine Abstimmung der Verwaltung mit dem Kreissportbund Cloppenburg e.V. mit dem Ziel der Verbesserung der Einnahme-/Ausgabesituation beim Betrieb der Kreissportschule Lastrup.

**6. Antrag des Oldenburgischen Jugenderholungswerkes e.V. (OJE) auf eine Erhöhung des Zuschusses für den Neubau des Gästehauses 3
Vorlage: V-KUL/20/162**

Herr Kreisrat Varnhorn trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/20/162 vor.

Es erfolgten dazu keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreistag folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Das Oldenburgische Jugenderholungswerk Wangerooge e.V. (OJE) erhält für den Neubau des Gästehauses 3 aufgrund der unvorhersehbaren Kosten einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 83.800,00 EUR.

7. Antrag auf institutionelle Förderung für das Sägerei-Museum im Kulturzentrum Mühlenberg in Gehlenberg
Vorlage: V-KUL/20/163

Herr Kreisrat Varnhorn trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/20/163 vor und verwies auf die vor dem letzten Ausschuss für Kultur und Freizeit erfolgte Besichtigung des Sägerei-Museums im Kulturzentrum Mühlenberg. Ob dafür die für museale Einrichtungen in dem Grundsatzbeschluss aus 2019 festgelegten Voraussetzungen eines Alleinstellungsmerkmals und einer hohen Ausstrahlungswirkung und Wahrnehmung vorliegen, sei einer politischen Einschätzung überlassen.

Herr Kreistagsabgeordneter Götting lobte im Namen der CDU-Fraktion das große Engagement der Dorfgemeinschaft Gehlenberg e.V. und des Heimatvereins Gehlenberg-Neuvrees-Neulorup e.V. für das gesamte Ensemble des Kulturzentrums Mühlenberg. Viele Personen leisteten dort viele Stunden an ehrenamtlicher Arbeit und das Kulturzentrum lockte viele Besucher aus der Region an. Es handelt sich deshalb ohne Frage um ein förderungswürdiges Gesamtensemble. Betrachte man aber nur das Sägerei-Museum allein, seien dafür aus Sicht der CDU-Fraktion die Voraussetzungen des Grundsatzbeschlusses für die institutionelle Förderung von musealen Einrichtungen nicht erfüllt. Nur für das Sägerei-Museum sei aus Sicht der CDU-Fraktion eine institutionelle Förderung in Höhe von monatlich 2.000 EUR nicht zu verantworten, so dass die CDU-Fraktion den Antrag ablehnen werde. Es sei außerdem zu befürchten, dass eine institutionelle Förderung für das Sägerei-Museum viele weitere Begehlichkeiten anderer vergleichbarer Einrichtungen im Landkreis wecken würde.

Herr Kreistagsabgeordneter Arkenau bezeichnete die vorgestellte Begründung der CDU-Fraktion für die Ablehnung einer institutioneller Förderung des Sägerei-Museums im Kulturzentrum Mühlenberg als Wortklauberei und die Ablehnung als ein „Schlag ins Gesicht“ für das hervorragende Engagement der Dorfgemeinschaft Gehlenberg e.V. und des Heimatvereins Gehlenberg-Neuvrees-Neulorup e.V. Das Sägerei-Museum habe nach Auffassung der SPD-Fraktion insbesondere im Vergleich zum Postgeschichtlichen Museum in Friesoythe und der Kinotechnischen Sammlung in Lönningen ein eindeutiges Alleinstellungsmerkmal. Eine institutionelle Förderung sollte deshalb aus Sicht der SPD-Fraktion für das Sägerei-Museum gewährt werden.

Auch Frau Kreistagsabgeordnete Thomée unterstützte seitens der Gruppe Grüne/UWG die Gewährung einer institutionellen Förderung für das Sägerei-Museum im Kulturzentrum Mühlenberg. Sie habe die Anlage gemeinsam mit Frau Kreistagsabgeordnete Kannen nochmals besichtigt und dabei konnte festgestellt werden, das es sich bei dem Kulturzentrum insgesamt um ein förderungswürdiges Ensemble handelt. Es sei bewundernswert, wie dort jung und alt in der Dorfgemeinschaft zusammen ehrenamtlich tätig seien. Das Kulturzentrum sei eine beliebte Anlaufstelle im Rahmen von Fahrradtouren, bei dem neben einer Kaffeepause auch das Sägerei-Museum besichtigt werden könne.

Herr Kreistagsabgeordneter Cloppenburg erwiderte darauf, dass das Kulturzentrum Mühlenberg insgesamt unbestritten ein hervorragendes Ensemble darstelle, das keinesfalls seitens der CDU-Fraktion kleingeredet werden soll. Allerdings erreiche das Sägewerk-Museum für sich allein betrachtet nicht die erforderliche Ausstrahlungswirkung, auch wenn das gesamte Kulturzentrum Mühlenberg unbestritten großen Respekt verdiene. Es reiche jedoch nicht für eine institutionelle Förderung für das Sägerei-Museum alleine. Die Liste der förderungswürdigen Einrichtungen im Landkreis würde ansonsten unendlich lang sein. Deshalb sei eine Differenzierung unter Beachtung des Grundsatzbeschlusses aus 2019 erforderlich.



Frau Kreistagsabgeordnete Wichmann teilte diese Auffassung und verwies auf die Zielrichtung des Grundsatzbeschlusses aus 2019 für museale Einrichtungen mit einem Alleinstellungsmerkmal und einer hohen Ausstrahlungswirkung.

Lt. Herrn Kreistagsabgeordneten Arkenau müsse das Gesamtensemble des Kulturzentrums Mühlenberg betrachtet werden, für das es eine Förderungsmöglichkeit geben müsse.

Herr Kreistagsabgeordneter Götting erwiderte darauf, dass der Grundsatzbeschluss mit den Voraussetzungen für die institutionelle Förderung so politisch entworfen und beschlossen worden sei. Im Ergebnis passe eine Förderung des Kulturzentrums Mühlenberg nicht in die beschlossenen Grundsätze.

Daraufhin erkundigte sich Herr Kreistagsabgeordneter Kroner, ob es eventuell erfolgversprechender sei, einen Förderantrag für das gesamte Ensemble des Kulturzentrums Mühlenberg zu stellen. Herr Kreisrat Varnhorn erwiderte dazu, dass eine grundsätzliche politische Entscheidungsfreiheit zu Förderungen von Einrichtungen als freiwillige Leistung bestehe. Allerdings passe die Förderung des gesamten Kulturzentrums Mühlenberg nicht in die derzeit geltenden Grundsätze. Es seien dazu andere Schwerpunkte für eine Förderung festzulegen.

Herr Kreistagsabgeordneter Hackstedt wies darauf hin, dass bisher die politische Meinung vertreten worden sei, dass Unterstützungen für Heimatvereine und deren örtliche Einrichtungen durch die örtlichen Städte und Gemeinden erfolgen sollte. Dies könne nicht die Aufgabe des Landkreises sein.

Es erfolgte sodann eine Abstimmung über den 1. Beschlussvorschlag der Vorlage:

a) Zur dauerhaften Unterstützung des Sägerei-Museums im Kulturzentrum Mühlenberg wird dem Heimatverein Gehlenberg-Neuvrees-Neulorup e.V. und der Dorfgemeinschaft Gehlenberg e.V. gemeinsam eine institutionelle Förderung i.H.v. pauschal 2.000 EUR pro Monat, insgesamt also 24.000 EUR pro Jahr, gewährt.

b) Die Förderung des Landkreises wird unter der Voraussetzung gewährt, dass die Stadt Friesoythe den Verein in Höhe von mindestens 50 % der Förderhöhe des Landkreises unterstützt. Die Unterstützung kann auch in Form der Gewährung von Sachleistungen erfolgen.

c) Der Heimatverein Gehlenberg-Neuvrees-Neulorup e.V. und die Dorfgemeinschaft Gehlenberg e.V. hat dem Landkreis einen jährlichen Bericht über die Aktivitäten für das Sägerei-Museum im Kulturzentrum Gehlenberg abzugeben.

Dieser Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich mit 8 Gegenstimmen abgelehnt.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss damit mehrheitlich, dem Kreistag die Ablehnung des Antrages zu empfehlen:

Der Antrag des Heimatvereins Gehlenberg-Neuvrees-Neulorup e.V. und der Dorfgemeinschaft Gehlenberg e.V. auf eine institutionelle Förderung i.H.v. pauschal 2.000 EUR pro Monat, insgesamt also 24.000 EUR pro Jahr für das Sägerei-Museum im Kulturzentrum Mühlenberg wird abgelehnt.



8. Antrag des Schützenverein Neuscharrel auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Installation einer elektronischen Schießanlage
Vorlage: V-KUL/20/164

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/20/164 vor.

Frau Kreistagsabgeordnete Thomée erkundigte sich, ob im Schützenverein Neuscharrel auch Frauen als Mitglieder zugelassen seien. Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber erwiderte, dass dies zwar aus den Unterlagen nicht hervorgehe, sie aber davon ausgehen würde.

Nachtrag zum Protokoll:

Nach Auskunft des Schützenvereins Neuscharrel sind derzeit 30 % der Mitglieder des Vereins Frauen, die eine eigene ständige Damenschießgruppe bilden.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Schützenverein Neuscharrel erhält nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Installation einer elektronischen Schießanlage einen Zuschuss in Höhe von bis zu 7.558,80 EUR.

9. Antrag des Emsteker Tennisclub e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie für die Sanierung der Tennishalle
Vorlage: V-KUL/20/165

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/20/165 vor.

Es erfolgten dazu keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Emsteker Tennisclub e.V. erhält nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Tennishalle einen Zuschuss in Höhe von bis zu 30.200,00 EUR.

10. Antrag des SV Gehlenberg-Neuvrees e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Sanitäranlagen, Umkleidekabinen und Heizungsanlage im Sportlerheim
Vorlage: V-KUL/20/166

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/20/166 vor.



Es erfolgten dazu keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der SV Gehlenberg-Neuvrees e.V. erhält nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Sanitäranlagen, Umkleidekabinen und Heizungsanlage im Sportlerheim einen Zuschusses in Höhe von bis zu 11.025,35 EUR.

- 11. Antrag des Tennisclub Nikolausdorf-Garrel von 1972 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Außensanierung der Zweifeld-Tennishalle
Vorlage: V-KUL/20/167**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/20/167 vor.

Es erfolgten dazu keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Tennisclub Nikolausdorf-Garrel von 1972 e.V. erhält nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Außensanierung der Zweifeld-Tennishalle einen Zuschusses in Höhe von bis zu 36.899,17 EUR.

- 12. Antrag des Tennisverein Friesoythe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg
Vorlage: V-KUL/20/168**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/20/168 vor.

Es erfolgten dazu keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der Tennisverein Friesoythe e.V. erhält nach der Sportförderungsrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die Sanierung der Giebelfront und Erneuerung der Heizungsanlage an der Einfeldhalle einen Zuschuss in Höhe von bis zu 9.249,80 EUR.



**13. Antrag des Ballspielverein Garrel e.V. von 1928 auf Gewährung eines Zuschusses nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die grundlegende Instandsetzung der 400m Kunststofflaufbahn
Vorlage: V-KUL/20/170**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/20/170 vor.

Es erfolgten dazu keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig, dem Kreisausschuss folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

Der BV Garrel e.V. von 1928 erhält nach der Sportförderrichtlinie des Landkreises Cloppenburg für die grundlegende Instandsetzung der 400m Kunststoffbahn einen Zuschuss in Höhe von bis zu 14.424,00 EUR.

**14. Vergabe der im Haushaltsjahr 2020 veranschlagten Mittel für grundlegende Instandsetzungs- und Erweiterungsmaßnahmen sowie die Modernisierung von Sportstätten bis zu Investitionskosten in Höhe von 30.000,00 EUR durch den Kreissportbund
Vorlage: V-KUL/20/169**

Frau Kreisverwaltungsoberrätin Nienaber trug den Sachverhalt entsprechend der Vorlage V-KUL/20/169 vor.

Es erfolgten dazu keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss für Kultur und Freizeit beschloss einstimmig die Gewährung der in der Anlage aufgelisteten Zuschüsse.

15. Anregungen und Beschwerden

Anregungen und Beschwerden lagen nicht vor.

16. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)

Anfragen lagen nicht vor.



17. Mitteilungen

Herr Kreisrat Varnhorn teilte den aktuellen Stand bezüglich der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Bereich Kultur und Sport mit.

- Bisher liegen vom Kreissportbund (KSB) und dem Oldenburgischen Jugenderholungswerk Wangerooge (OJE) Anträge auf Corona-Soforthilfen vor.
Über den Antrag des KSB sei in dieser Sitzung bereits beraten worden.
Das OJE Wangerooge habe in dem Antrag einen coronabedingten Fehlbetrag in Höhe von insgesamt 240.000 EUR geltend gemacht. Dieser setze sich zusammen aus 180.000 EUR für den Zeitraum April-Dezember 2020 und 60.000 EUR für den Zeitraum Januar – März 2021. Der Antrag des OJE Wangerooge werde im nächsten Kreisausschuss beraten.
- Das Museumsdorf Cloppenburg hat ebenfalls einen Antrag angekündigt.
- Gegenüber der Jugendherberge Thülsfelder Talsperre wurden mit Schreiben vom 08.04.2020 die Mietzahlungen für das mobile Wohnheim für den Zeitraum von April bis Dezember 2020 gestundet (2.750 EUR mtl. /24.750 EUR insgesamt)
- Viele Veranstaltungen im Bereich Kultur und Sport sind nach dem Lockout ausgefallen bzw. abgesagt worden, z.B. Musikfest Bremen, EURO Bösel.
- Die landkreiseigenen Sporthallen wurden ab dem 10.06.2020 unter Einhaltung bestimmter Nutzungsregeln wieder für den Vereinssport geöffnet. Es wurde jeweils ein verantwortlicher Verein für die Standorte Friesoythe (Hansa Friesoythe), Lönningen (VFL Lönningen) und Cloppenburg (TVC) bestimmt und Nutzungsregeln erlassen.
- Auch die außerschulische Nutzung der Räumlichkeiten der Schulen für die Kreismusikschule und die Bildungsträger (bfw, Bildungswerk CLP, Kath. Bildungswerk Friesoythe) ist unter Einhaltung bestimmter Nutzungsregeln und einer entsprechenden Erklärung des jeweiligen Veranstalters wieder möglich.

Herr Kreisrat Varnhorn informierte weiter über die inzwischen beim Landkreis vorliegenden Anträge auf Förderung von Kunstrasenplätzen.

Aus dem Bereich der Stadt Cloppenburg liegen jeweils ein Antrag des **Turn- und Sportvereins Emstekerfeld von 1965 e.V.** und des **SV Blau-Weiß Galgenmoor e.V.** vor. Als Gesamtkosten geben die Vereine jeweils 750.000 EUR an.

Beide Anträge wurden der Stadt Cloppenburg vorgelegt. Dort steht noch die Entscheidung aus, ob und welcher Verein einen Zuschuss erhält.

Seitens des Landkreises wurden außerdem die Gemeinden Cappel, Emstek, Molbergen und Garrel über die Antragsstellung auf Bezuschussung eines Kunstrasenplatzes durch den TUS Emstekerfeld und dem Blau-Weiß Galgenmoor informiert und um Stellungnahme bis zum 30.06.2020 gebeten. Die Rückmeldungen stehen teilweise noch aus.

Nach Eingang der Stellungnahmen der Stadt Cloppenburg und der übrigen Gemeinden aus dem Bereich des Alten Amtes Cloppenburg werden die Anträge dem Ausschuss für Kultur und Freizeit zur Beratung vorgelegt.



Ein weiterer Antrag auf Bezuschussung eines Kunstrasenplatzes liegt vom **SV Strücklingen e.V. 1946** vor. Die Gesamtkosten gibt der Verein mit 731.454,40 EUR an.

Darüber wurden seitens der Verwaltung die Gemeinden Barßel, Bösel, Saterland sowie die Stadt Friesoythe informiert und um Stellungnahme gebeten. Dort stehen die Rückmeldungen ebenfalls größtenteils noch aus. Der Antrag wird nach Eingang der Stellungnahmen dem Ausschuss für Kultur und Freizeit zur Beratung vorgelegt.

Um 18:00 Uhr schloss die Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzende

Kreisrat

Protokollführer/in